

Vorsicht vor neuer Betrugsmasche gegen Schiedspersonen

Der Geschäftsführende Bundesvorstand teilt mit:

Mitte Oktober wurde eine brandenburgische Schiedsperson von einem angeblichen Mitarbeiter einer „Bundesvereinigung Neuruppin Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen“ angerufen. Der Anrufer teilte mit, dass man die Schiedsperson aufgrund seiner mehr als 20-jährigen Tätigkeit als Leiter einer Schiedsstelle auszeichnen wolle und er vom Geschäftsführer des BDS Neuruppin beauftragt worden sei, für die damit verbundene Urkunde bestimmte Angaben auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Dabei wurde mit Personenangaben tatsächlich vorhandener Funktionäre des BDS Neuruppin operiert. Der genannte Vorstand hatte aber keinerlei Maßnahmen dieser Art getroffen oder veranlasst.

Der Anrufer war zudem über die Struktur der Bezirksvereinigung, örtliche Schiedspersonen, die Adresse und Telefonnummer im Einzelnen gut informiert, denn die Angaben waren alle korrekt und sollten vom Angerufenen jeweils nur mit einem JA bestätigt werden. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass diese Ja-Antworten missbraucht wurden als Bestätigung einer Teilnahme an Glücksspielen. Für sieben mit JA beantwortete Fragen sollte die Schiedsperson dann neun Monate lang an diversen Glücksspielen teilnehmen und hierfür € 920,-- zahlen.

Bitte seien Sie wachsam und gehen den Betrügern nicht auf dem Leim.

Der BDS e.V. wird sich an Sie nur durch die Ihnen bekannten Mitglieder der Bezirksvorstände oder Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle wenden. Im Zweifel fragen Sie bei der Bundesgeschäftsstelle telefonisch nach. Der BDS e.V. wird Ihnen niemals irgendein Glückspiel etc. verkaufen oder andienen. Bei anstehenden Ehrungen stellt Ihr Vorstand auf seinen Antrag hin oder auf schriftliche Anfrage unsererseits beim Vorstand uns notwendige Informationen zur Verfügung. Eine evtl. nötige Nachfrage erfolgt niemals bei Ihnen direkt, sondern grundsätzlich bei dem Vorstandsmitglied, das den Antrag bei uns gestellt hat.

Sollte auch mit Ihnen Kontakt aufgenommen werden, teilen Sie es uns bitte umgehend mit.

M.G. 10.11.2016